Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera

Band: 28=48 (1882)

Heft: 39

Rubrik: Ausland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Den II. Preis in schriftlichen Arbeiten (Infanterie-Aufgabe) unsere Sektion (Verfasser ihr Aktuar).

Einzel-Preise von Mitgliedern. Schriftliche Arbeiten: Allgemeine Aufgabe 1. Preis, Schnider, Eugen, Infanterie-Feldweibel; Kavallerie-Aufgabe 1. Preis, Bremy, Adolf, Kavallerie-Fourier.

Schießen: 10. Preis Nägeli, Karl, Kavallerie-Wachtmeister; 11. Preis Bremy, Adolf, Kavallerie-Fourier; 18. Preis Sprecher, Moritz, Schützen-Wachtmeister; 33. Preis Marthaler, Rud., Schützen-Wachtmeister; 35. Preis Bender, Fritz, Schützen-Wachtmeister; 44. Preis Welti, J., Kavallerie-Korporal; 46. Preis Schnider, Eugen, Infanterie-Feldweibel; 62. Preis Irniger, Ferd., Schützen-Feldweibel; 87. Preis Denzler, Eugen, Infanterie-Korporal; 103. Preis Gallmann, Gottlieb, Infanterie-Feldweibel.

Säbelfechten: 1. Preis Schnider, Eugen, 2. Preis Sprecher, Moritz, 5. Preis Hegetschweiler.

Wettrichten: 9. Preis Hegetschweiler, Emil, Artillerie-Wachtmeister.

Wettfahren und Schirren: 3. Preis Guggenheim, Salomon, Train-Korporal; 6. Preis Guggenheim, Wilhelm, Train-Adjutant.

Reiten: 3. Preis Bremy, Ad., Dragoner-Fourier; 4. Preis Guggenheim, Adjutant-Unteroffizier; beide im Stich. 9. Preis Guggenbühl, Dragoner-Korporal; 10. Preis Guggenheim, Train-Korporal; beide im Stich.

Militär-Wettreiten: 5. Preis Guggenbühl, Dragoner-Korporal.

Der Bericht schließt mit folgenden Worten:

„Werthe Kameraden! Wir hoffen daß unsere Mitglieder durch dieses Beispiel sich anspornen lassen, auch fernerhin tüchtig zu arbeiten und dafür zu sorgen, daß wir am kommenden Centralfest in Solothurn neue Lorbeeren zu den schon gepflückten hinzufügen können.

Noch können wir Ihnen die erfreuliche Mittheilung machen, daß sich eine ziemliche Anzahl neu brevetirter Unteroffiziere zur Aufnahme in unsern Verein angemeldet hat und müssen wir annehmen, daß die warmen Empfehlungen unserer Herren Offiziere viel zu diesem Erfolge beitragen. Wir ermangeln nicht, diese freundliche Unterstützung unserer Herren Offiziere auf's Beste zu verdanken.

Unsere Kameraden laden wir zum Beschlusse unseres Jahresberichtes ein, mit Lust und Liebe und eiserner Ausdauer unsere Bestrebungen zu unterstützen und unsere Uebungen und Anlässe, die immer darauf hinzielen, den Unteroffizier im Privatleben auszubilden und vorzubereiten auf den Ernst des Dienstes, recht fleißig zu besuchen.

Die Privatarbeit ist für jeden tüchtigen Unteroffizier eine absolute Nothwendigkeit und ist unser Ziel, zur Bildung eines tüchtigen Unteroffizierskorps unser Möglichstes beizutragen, zur Ehre und zum Schutze unseres schönen Vaterlandes.

Wir entbieten Ihnen unsern kameradschaftlichen Gruß und Handschlag." Unterzeichnet ist der Bericht Namens der Unteroffiziersgesellschaft aller Waffen von dem Präsidenten M. Sprecher, Schützenlieutenant, und Aktuar E. Schnider, Infanterie-Feldweibel.

Ausland.

Frankreich. (Einjährige Freiwillige). Durchschnittlich sind in Frankreich bei jeder Einstellung 8068 Einjährig-Freiwillige dem Heere zugeführt worden, von denen 7539 nach Ablauf ihres Dienstjahres als ausgebildete Soldaten heimkehrten, während 529 entweder inzwischen gestorben oder als dienstuntauglich entlassen oder in Folge richterlichen Urtheils in Abgang gekommen oder wegen allzu mangelhafter militärischer Ausbildung noch nach Ablauf des ersten Dienstjahres im aktiven Dienste zurückgehalten worden sind.

29,86 Prozent der Einjährig-Freiwilligen besaßen höhere Schulbildung und wurden nicht noch besonders geprüft. Unter denen, welche erst auf Grund besonderer Prüfung die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienste erwarben, gehörten 36,46 Prozent der Landwirthschaft, 44,10 Prozent dem Handelsstande und 19,44 Prozent der Industrie an.

England. Ein hochgestellter preußischer Offizier hat jüngst sein Gutachten über die Kanal-Tunnel-Controverse abgegeben, und da seine Anschauungen angeblich vom Grafen Moltke gut geheißen worden, sind sie von beträchtlichem Interesse. Dieser Offizier behauptet, daß der Tunnel die Quelle von wenig oder gar keiner Gefahr einer Invasion für irgend eines der daran interessirten zwei Länder sein würde. Um den Tunnel unpassirbar zu machen, sei es nur nothwendig, an der Mündung desselben ein gepanzertes Fort oder zwei zu errichten, die stark genug sind, um allen gewöhnlichen Belagerungsgeschützen Widerstand zu leisten, und so errichtet werden, um den Eingang des Tunnels wirksam in gerader Linie beschießen zu können. Eine andere Schutzwehr würde die Herstellung von Minen oder mit Sprengkörpern gefüllter Kammern sein, welche im Nothfalle entzündet werden und die Mündung des Tunnels vollständig in die Luft sprengen könnten. Einer Ueberrumpelung könnte wirksam dadurch vorgebeugt werden, daß an der Mündung des Tunnels permanent eine kleine Abtheilung Truppen stationirt werde, unter Offizieren, deren Pflicht es sein würde, die strengste Disziplin aufrecht zu halten. Die englische Regierung sollte sich auch vertragsmäßig die vollständigste Kontrole über den Tunnel vorbehalten, und die Mittel, denselben jeden Augenblick unbetriebsfähig zu machen, sollten von den Behörden vorher ohne Rücksicht auf die etwaigen Kosten vereinbart und arrangirt werden. Der Berliner Korrespondent des „Standard", welcher diesen Bericht seinem Blatte sendet, fügt hinzu, daß sein Gewährsmann sagte: „Ich möchte nicht in dem Tunnel sein, noch das Leben meiner Truppen, indem ich dieselbe durch den Tunnel führe, riskiren. Ich würde thatsächlich nicht davon träumen, eine Invasion durch einen solchen Tunnel zu versuchen." Die Invasion Englands durch den projektirten Tunnel betrachte er als unmöglich. „Sie könnten", sagte Europa's größter Stratege, auf die Thüre seiner Bibliothek deutend, „ebenso gut davon sprechen, England durch diese Thüre zu invadieren."

Soeben ist erschienen und in allen schweizerischen Buchhandlungen zu haben:

Das Infanteriefeuer.

Von

E. Rothpletz.

Preis gebunden 3 Fr.

Die Verlagshandlung:

J. Huber in Frauenfeld.

Soeben erschien und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Ueber die Führung der Artillerie im Manöver und Gefecht. gr. 8°. 10 Druckbogen. Preis 2 Mark.

Hannover. Helwing'sche Verlagshdlg.

Jedem schweizerischen Offizier werden folgende Bücher empfohlen als unentbehrliche Hülfsmittel beim Privatstudium, wie namentlich als praktische Nachschlagebücher im Dienste selbst.

Feiß, Oberst, das Wehrwesen der Schweiz. Preis Fr. 4.

*** Der Verfasser gibt in diesem Buche eine klare, erschöpfende Zusammenstellung der schweizer. Militärorganisation, der Reglemente ꝛc., mit Berücksichtigung aller im Verordnungswege erlassenen Ausführungsbestimmungen. Ein detaillirtes Sachregister erleichtert die Orientirung über jede Frage.

Rothpletz, Oberst-Div., Die Führung der Armee-Division bis zum Gefecht. Fr. 4. —

*** Der Verfasser gibt an einem Beispiel alle Details des Felddienstes. Die Anlage von Suppositionen, die Befehlsgebung, die Marschordnung, der Sicherungsdienst ꝛc. — alles von der kleinsten Einheit jeder Waffengattung bis hinauf zur Division —. werden an Hand dieses Beispiels praktisch erläutert. Speziell für Subalternoffiziere bietet das Buch eine reiche Quelle praktischer Rathschläge.

Bollinger, Oberst, Militärgeographie der Schweiz. Preis Fr. 2. 40.

*** Das einzige Werk über dieses wichtige Thema, welches auf die Bedürfnisse des Unterrichts Rücksicht nimmt und in den meisten Offiziers-Bildungsschulen als Lehrmittel benutzt wird.

☞ Sämmtliche drei Werke sind im Verlag von Orell Füßli & Co. erschienen, in allen Buchhandlungen zu haben und werden auf Verlangen auch zur Einsicht mitgetheilt.